



Alles zum
SWG-Pokal 2011/12
Teil 1: Alle Ergebnisse
Teil 2: Alle SG-Berichte



Teil 1: Alle Ergebnisse

FINALE

FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf - FC Großen-Buseck **8 : 7 n.E.** (2:2 / 3:3)

Damit hat sich die FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf für den Bezirkspokal qualifiziert

HALBFINALE

FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf - VfB 1900 Gießen **1 : 0**
MTV 1846 Gießen - FC Großen-Buseck **0 : 2**

Mannschaften in GRÜN sind eine Runde weiter

VIERTELFINALE

SG Trohe/Alten-Buseck - FC Großen-Buseck 0 : 4 (0:2)
(SG-Torschützen: KEINE)
TSV Rödgen - VfB 1900 Gießen **0 : 5**
MTV 1846 Gießen - TSG Wieseck **2 : 0**
FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf - TSV Klein-Linden **5 : 2**

Mannschaften in GRÜN sind eine Runde weiter

ACHTELFINALE

SG Trohe/Alten-Buseck - TSV Großen-Linden 3 : 2 (1:2)
(SG-Torschützen: 2x Maus, Kuruc)
FSG Wettenberg - TSV Rödgen **3 : 4 n.V.**
MTV 1846 Gießen - VfR Lich **8 : 6 n.E.**
FSG Lumda/Geilshausen - VfB 1900 Gießen **1 : 3**
ASV Gießen - TSG Wieseck **2 : 6**
FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf - TSG Leihgestern **4 : 2**
TSV Klein-Linden - FSV Fernwald **1 : 0**
FC Großen-Buseck - SG Kinzenbach **4 : 3**

Mannschaften in GRÜN sind eine Runde weiter

1. HAUPTRUNDE

ASV Gießen - SC Sachsenhausen **3:2**
MTV 1846 Gießen - Eintracht Lollar **1:0**
FSG Garbenteich/Hausen - FC Großen-Buseck **2:3**
FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf - FC TuBa Pohlheim **4:2**
FSG Lumda/Geilshausen - SG Obbornhofen/Bellersheim **9:8 n.E.**
FSG Wettenberg - TSF Heuchelheim **3:1**
SF Burkhardtsfelden - FSV Fernwald (**kpfl.** für Fernwald)
SG Trohe/Alten-Buseck - SG Laubach/Rupp./Wetterf. 4:2 (1:1)
(SG-Torschützen: Thomaschewski, Münnich, Maus, Rasch)
SG Salzböden/Odenhausen - VfR Lich **0:3**
SV Annerod - TSV Klein-Linden **3:5**
SV Saasen - TSV Großen-Linden (**kpfl.** für Gr.-Linden)
TSG Leihgestern - SC Teut. Watzenborn-Steinberg **2:1**

SG Kesselbach/Odenhausen/Allertshausen - TSG Wieseck **0:2**
TSV Allendorf/Lahn - VfB 1900 Gießen **1:8**
TSV Rödgen - TSV Lang-Göns **5:1**
SG Gonterskirchen/Freienseen - SG Kinzenbach **1:2**

Mannschaften in GRÜN sind eine Runde weiter

Qualifizierungsrunde:

Sportfreunde Oppenrod - SF Burkhardtsfelden **1:6**
Espanol Gießen - FSG Wettenberg **2:5**
FC Besa Gießen - SG Garbenteich/Hausen **1:2**
SG Utphe/Trais-Horloff/Inheiden - VFR Lich **1:2**
ACE Gießen - ASV Gießen **3:4**
SG Frankenbach/Vetzberg - TSV Großen Linden **2:3**
SV Daubringen - FC TuBa Pohlheim **1:2**
SV Langd - SG Kesselbach/Odenhausen/Allertshausen **3:4**
FC Grüningen - TSV Langgöns **7:8 n.E.**
TSV Allendorf/L. - TV Dornholzhausen **6:0**
VFL Muschenheim - SV Saasen **0:2**
FSG Bessing/Ett/Langsd. - FSG Lehnheim/Stangrod/Grünberg **3:1**
Hellas Gießen - SC Sachsenhausen **0:9**
Türkiyemspor Gießen - SG Trohe/Alten-Buseck 1 : 3 (1:1)
(SG-Torschützen: Maus, Nicolai, L., Pfortner)
SV Staufenberg - MTV Gießen **0:5**
SV Dorf Güll - SV Annerod **0:6**
SG Salzböden/Odenh. - FSG Beltershain/Göbelnrod/Harbach **2:1**
SG Reiskirchen/Bersrod - TSV Rödgen **1:4**
SG Gonterskirchen/Freienseen - SG Birklar **3:1**
SpVgg. Blau-Weiß Gießen - TSG Leihgestern **2:6**
FSG Queckborn/Lautern - TSF Heuchelheim **0:4**
FSG Villingen/Nonnenroth - TSV Klein-Linden **4:6 n.E.**

Mannschaften in GRÜN sind eine Runde weiter

Alle teilnehmenden Mannschaften:

- | | | | |
|----|---------------------------------------|-----|--|
| 1 | FSV Fernwald | 28. | SG Utphe/TraisHorloff/Inheiden |
| 2 | VfB 1900 Gießen | 29. | Sportfreunde Burkhardtsfelden |
| 3 | TSG Wieseck | 30. | FC Grüningen |
| 4 | Eintracht Lollar | 31. | SV Annerod |
| 5 | SG Birklar | 32. | SV Daubringen |
| 6 | SG Obbornhofen/Bellersheim | 33. | TV Dornholzhausen |
| 7 | SC Teut. W.-Steinberg | 34. | SV Dorf Güll |
| 8 | FC TuBa Pohlheim | 35. | SG Garbenteich/Hausen |
| 9 | FC Großen Buseck | 36. | ACE Gießen |
| 10 | SG Kinzenbach | 37. | Espanol Gießen |
| 11 | SC Sachsenhausen | 38. | Hellas Gießen |
| 12 | ASV Gießen | 39. | FC Besa Gießen |
| 13 | TSG Leihgestern | 40. | Türkiyemspor Gießen |
| 14 | VFR Lich | 44. | TSF Heuchelheim |
| 15 | TSV Langgöns | 42. | SG Kesselbach/Odenhausen/Allertshausen |
| 16 | TSV Großen Linden | 43. | VFL Muschenheim |
| 17 | SG Frankenbach/Vetzberg | 44. | SV Langd |
| 18 | TSV Allendorf/Lahn | 45. | FSG Lumda/Geilshausen |
| 19 | MTV 1846 Gießen | 46. | Sportfreunde Oppenrod |
| 20 | FSG Lehnheim/Stangenrod/Grünberg | 47. | SG Reiskirchen/Bersrod |
| 21 | SG Trohe/Alten Buseck | 48. | SG Villingen/Nonnenroth |
| 22 | FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf | 49. | SG Salzböden/Odenhausen |
| 23 | FSG Beltershain/Göbelnrod/Harbach | 50. | TSV Rödgen |
| 24 | SV Saasen | 51. | FSG Queckborn/Lautern |
| 25 | FSG Wettenberg | 52. | SG Gonterskirchen/Freienseen |
| 26 | SG Ruppertsburg/Wetterfeld/Laubach | 53. | TSV Klein-Linden |
| 27 | SV Staufenberg | 54. | SpVgg. Blau-Weiß Gießen |
-

Teil 1: Alle Berichte

Viertelfinale



24.04.12

- SG verliert gegen Ortsnachbarn
- FC verdient eine Runde weiter

Am Ende des Spiels eine doch verdiente Niederlage für die SG. Mit einem 4:0-Sieg setzten sich die Gäste aus Großen-Buseck durch und ziehen somit ins Halbfinale des SWG-Pokals ein. Der Sieg für die Großen-Busecker ging zwar in Ordnung, ist aber in dieser Höhe eventuell etwas zu hoch.

In den ersten 45 Minuten hatten die Gäste deutlich mehr Spielanteile. Aber wirklich zwingende Torchancen konnte sich der FC auch nicht herauspielen. In der 20. Minute war es dann eine Standardsituation, die die Großen-Busecker in Führung brachte. Einen Freistoß aus ca. 19 Metern verwandelte der Schütze des FCs souverän zur 0:1-Führung für den FC. Unhaltbar für den Torwart schlug der Ball aus Sicht des Schützen links oben im Winkel ein. Am Spielverlauf änderte dieses Tor nichts, die SG verlor die Bälle meist früh in der gegnerischen Hälfte und der FC ließ den Ball sicher in den eigenen Reihen laufen. In der 33. Minute dann ein Foulelfmeter für Großen-Buseck! Bei einem langen Ball in die Troher Hälfte verschätzte sich Jens Rasch und der FC-Angreifer lief frei in den Strafraum der SG. Tobi Fleißner versuchte den Ball mit einer Grätsche zu klären, kam aber einen Schritt zu spät und erwischte den Angreifer nur noch am Fuß. Den fälligen Strafstoß verwandelte der FC knapp zur 0:2-Führung. Denn Keeper Tim Burbach war mit den Fingerspitzen noch Ball. Danach ging es weiter, wie zuvor. Der FC hatte mehr Ballbesitz war aber auch nicht wirklich gefährlich und die SG spielte weiterhin - mit dem wichtigen Ligaspiel am kommenden Samstag im Hinterkopf - mit angezogener Handbremse. Kurz vor dem Halbzeitpfiff dann die erste Chance für die SG. Jens Rasch setzte den Gegner mal für unter Druck und eroberte den Ball. Im richtigen Augenblick spielte er den Ball auf René Maus, der dann mit seinem Abschluss die erste Möglichkeit für die SG hatte. Man muss sagen, dass die Führung für den FC zwar in Ordnung ging, aber in dieser Höhe doch etwas glücklich war. Denn aus dem Spiel heraus hatte der FC auch keine nennenswerte Torchance.

In der zweiten Spielhälfte ein ähnliches Bild. Der FC hatte mehr Ballbesitz, konnte diesen aber nicht wirklich in zwingende Torchancen ummünzen. schon in der 53. Minuten erhöhten die Gäste auf 0:3. Einen Schuss des Großen-Busecker Angreifers ließ Torwart Tim Burbach noch oben abklatschen und kratzte den Abpraller anschließend von der Linie. Doch der Linienrichter sah den Ball hinter der Linie und hob die Fahne. Somit hieß es nach etwa zehn gespielten Minuten in Halbzeit zwei 3:0 für den FC Großen-Buseck. Danach plätscherte die Partie vor sich hin. Der FC hatte zwar mehr Ballbesitz, war aber nicht wirklich gefährlich und unsere SG war zu harmlos bzw. wurde meistens durch knappe Abseitsentscheidungen zurückgepfiffen. In der 82. Minute dann der 0:4-Endstand für den FC. Nach einem Konter platzierte der Angreifer des FCs den Ball aus knapp 16 Metern unhaltbar im Tor. Kurz vor dem Abpfiff hatte Jan-Patrik Kaus die Möglichkeit zum Ehrentreffer für die SG, doch sein Schuss flog knapp über die Querlatte. Somit hieß der Endstand 4:0 für die Gäste. Der Sieg für den FC Großen-Buseck geht zwar in Ordnung, war aber in dieser Höhe doch etwas unverdient. Denn die Busecker waren am Ende doch zu ungefährlich. Diese Niederlage für die SG fiel dann doch zwei bis drei Tore zu hoch aus.

Es bleibt zwar eine ärgerliche, aber verdiente Niederlage gegen den Ortsnachbarn aus Großen-Buseck. Aber das Hauptaugenmerk liegt ganz klar auf dem nächsten Ligaspiel am Samstag (28.04.) gegen den TSV Rödgen, in dem man einen sehr wichtigen Schritt in Richtung direkten Aufstieg machen kann. Bei einem Sieg hat man 7 Punkte Vorsprung bei noch 4 verbleibenden Spielen auf den TSV. Somit hoffen wir, dass die Spieler am Samstag noch motivierter sind, den heißesten Konkurrenten um den direkten Aufstieg, auf einen soliden Abstand halten können.

Aufstellung:

Burbach, Fleißner, Nicolai L., Günther, Pförtner, Münnich, Bender, Rasch (46. Panzer), Thomaschewski, Endrejat (70. Kuruc), Maus (75. Kaus)

Torfolge:

0:1 20. Min FC
0:2 33. Min FC
0:3 53. Min ET SG
0:4 82. Min FC

Vorbericht

17.04.12



- Dienstag SWG-Pokal Viertelfinale - SG erwartet Nachbarn vom FC



Am nächsten Dienstag (24.04./19:00 Uhr) steht im SWG-Pokal das Viertelfinale auf dem Programm. Und die Auslosung im Januar wollte es so, dass sich die beiden Busecker Vereine in einem Derby gegenüberstehen und um den Einzug ins Halbfinale kämpfen. In der Begegnung „David gegen Goliath“ sind zumindest auf dem Papier die Favoritenrollen klar verteilt. Die gastgebende SG spielt in der Kreisliga A-Gießen und somit zwei Klassen tiefer als der Gruppenligist FC Großen-Buseck. Und da wird auch der Busecker Nachbar bleiben. Denn aktuell steht der FC auf einem sicheren 11. Tabellenplatz. Dass aber Pokalspiele und Derbys einen anderen Charakter haben, das wissen nicht nur die Fußballexperten. Und so wird es wohl zu einem offenen Schlagabtausch am Dienstagabend in Trohe kommen. Allerdings steht die Verantwortlichen der SG der Pokalwettbewerb nur an zweiter Stelle. Priorität hat die Meisterschaft. Denn im Jubiläumsjahr will es die SG endlich schaffen wieder den Aufstieg in die Kreisoberliga zu meistern. Und da kommt es bereits vier Tage später zum TOP-Spitzenspiel zwischen dem Tabellenführer SG Trohe/Alten-Buseck und dem Zweitplatzierten TSV Rödgen. Dieser Begegnung wird sicherlich mehr Aufmerksamkeit beigemessen. Freuen wir uns aber zunächst auf den Pokalschlager gegen den FC, die über die FSG Garbenteich/Hausen (3:2) und die SG Kinzenbach (2:1) ins Viertelfinale gelangten. Unsere SG musste bereits schon drei Pokalspiele absolvieren. In einer Qualifikationsrunde besiegte das Team Türkiyemspor Gießen mit 3:1. In der 1. Hauptrunde ging die Funk-Truppe dann gegen die starke SG Laubach/Ruppertsburg/Wetterfeld mit 4:2 als Sieger vom Platz, bevor man sich mit einem 3:2 Heimsieg gegen den Kreisoberligisten TSV Großen-Linden das Ticket für das Viertelfinale sicherte. Sollte es der Mannschaft gelingen dem höherklassigen FC ein Bein zu stellen, dann kommt es am 13. Mai zum Halbfinale. Die weiteren Viertelfinalbegegnungen, die allesamt am Dienstag um 19:00 Uhr stattfinden, lauten:

TSV Rödgen – VfB 1900 Gießen

MTV 1846 Gießen – TSG Wieseck

SG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf – TSV Klein-Linden

Achtelfinale

04.10.11



- Trainer Funk bewies „goldenes Händchen“ - A-Jugendlicher wird zum Matchwinner - Deutliche Leistungssteigerung bringt Pokalerfolg.

Eine im Vergleich zum letzten Sonntag völlig ausgewechselte Mannschaft besiegte im Achtelfinale um den SWG-Pokal den Kreisoberligisten TSV Großen-Linden verdient mit 3:2. Der entscheidende Treffer fiel in der 91. Minute und war dem kurz vorher eingewechselten A-Jugendlichen Fabrizio Kuruc vorbehalten. Zum Spielverlauf: Die SG präsentierte sich dem Busecker Publikum wie ausgewechselt. Es schien phasenweise, ob eine völlig andere Mannschaft auf dem Feld stehen würde. Auch wenn die SG bereits nach vier Minuten mit 0:1 in Rückstand geriet, so hatte aber Rene Maus nur drei Minuten später die passende Antwort und erzielte den 1:1 Ausgleichstreffer. Dann entwickelte sich

ein wirklich hochklassiges und temporeiches Pokalspiel in dem sich beide Mannschaften nichts schenken. Tolle Passkombinationen und tollen Offensivfußball wurde den Zuschauern von beiden Mannschaften gezeigt. Etwas unglücklich dann das Eigentor von SG-Akteur Tobias Fleißner in der 37. Minute, der damit die Gäste mit 2:1 in Führung brachte und das Halbzeitergebnis sicherstellte.

In der 2. Halbzeit zog die SG noch etwas an und war fortan das spielbestimmende Team auf dem Feld. In der 57. Minute war es dann erneut Rene Maus der mit seinem zweiten Treffer zum 2:2 ausglich. Vorausgegangen war ein sehenswerter Konter und ein tolles Anspiel von Tim Aff. Maus musste den Ball nur noch ins leere Tor schieben. Die SG drängte jetzt auf den Führungstreffer, aber die Gäste blieben durch Konter stets gefährlich. In der 81. Minute hatte dann Tim Aff selber die Riesenchance zum 3:2. Aber er scheiterte vor dem Torwart alleinstehend. In der 86. Minute wechselte dann Trainer Funk den zweifachen Torschützen für den A-Jugendlichen Fabrizio Kuruc aus. Nur eine Minute später hatte der Kreisoberligist die Riesenchance das Spiel zu entscheiden. Aber der Gästestürmer köpfte den Ball über das leere Tor. Als sich alles schon auf die Verlängerung einstellen, piff der sehr gute Schiedsrichter Adams in der 91. Minute noch mal auf Freistoss. Der "Unglücksrabe" aus der 1. Halbzeit Tobias Fleißner brachte den Ball in den Strafraum und der kurz vorher eingewechselte Kuruc markierte mit einem Kopfball den verdienten 3:2 Siegtreffer für die SG. Damit steht die SG nach 2009 erneut im Viertelfinale des SWG-Pokals.

Bleibt der Mannschaft zu wünschen, dass sie diese Leistung auch in den kommenden Meisterschaftsspielen abrufen kann.

Aufstellung:

Wiegel, Fleißner, Nicolai L. (61 Gattwinkel), Steinke, Aff, Thomaschewski, Kaus, Günther, Münnich, Rasch, Maus (85. Kuruc)

Torfolge:

0:1 4. Min. TSV

1:1 7. Min. Maus

1:2 37. Min. ET (Fleißner)

2:2 57. Min. Maus

3:2 91. Min. Kuruc

Vorbericht

02.10.11



- **SG erwartet TSV Großen-Linden**
- **Bei Sieg winkt Viertelfinale**
- **Psychisch gesehen eine wichtige Partie**

Am Dienstag, den 04.10. steht für unsere SG das Achtelfinale um den SWG-Pokal auf dem Spielplan. Als Gegner wurde die Mannschaft vom TSV Großen-Linden aus dem Lostopf gezogen. Da die SG in dieser Begegnung ein Klasse tiefer spielt genießen sie Heimrecht. So geht es dann ab 19:00 Uhr um den Einzug ins Viertelfinale. Der Kreisoberligist rangiert derzeit auf Platz sechs in der Tabelle. Für die Mannschaft von Trainer Ümit Komac ist dies der erste Auftritt in der diesjährigen Pokalrunde. In der Qualifikationsrunde zogen sie ein Freilos und in der Hauptrunde sagte der Gegner SV Saasen kurzfristig ab und so gelang die Mannschaft um Goalgetter Tim Horvat kampfflos ins Achtelfinale. Für unsere Sg ist es bereits der dritte Pokalauftritt. In der „Quali-Runde“ setzte man sich gegen Türkiyemspor mit 3:1, und in der Hauptrunde gegen A-Liga Alsfeld Vertreter SG Laubach/Ruppertsburg/Wetterfeld mit 4:2 durch. Es ist abzuwarten ob sich die SG von der Heimleite am Samstag gegen den ASV Gießen wieder erholt hat. Nach den gezeigten Leistungen in den letzten Spielen würde ein „Buchmacher“ den Gast aus Großen-Linden ganz klar zum Favoriten in diesem Spiel machen. Wenn sich aber die Mannschaft um Trainer Funk wieder gefangen hat und an die Leistungen zu Saisonbeginn anknüpfen kann, dann erwartet den Zuschauer sicherlich ein hochinteressantes Spiel. Denn vom Potential her ist unsere SG mit dem Gegner auf Augenhöhe.

1. Hauptrunde

30.08.11



SG setzt sich gegen starken Gegner durch 4:2 Sieg bedeutet Achtelfinale im SWG-Pokal

Am Dienstagabend stand die 1. Hauptrunde des SWG-Pokals auf dem Spielplan unserer SG. Gegen den siebtplatzierten der Kreisliga A-Alsfeld die SG Laubach/Ruppertsburg/ Wetterfeld sahen die Zuschauer nicht nur ein hochklassiges Spiel zweier A-Liga Teams sondern auch am Ende einen verdienten Sieg der Busecker SG.

Nach 7. Minuten ging der Gast mit 1:0 in Führung. Aber nur drei Minuten später egalisierte Simon Thomaschewski mit einem schönen Schuss ins unter Toreck. Danach sahen die Zuschauer ein Spiel auf hohem Niveau. Die Laubacher SG präsentierte sich dabei als ein ebenwürdiger Gegner die genau wie unsere Mannschaft mit präzisiertem Passspiel, hoher Laufbereitschaft und einer guten Spielorganisation zu überzeugen wussten. Zwar hatte unsere SG noch etwas bessere Torchancen, aber das Ergebnis war nach 45. Minuten gerecht.

In der 49. Minute bediente dann Simon Thomaschewski schulbuchmäßig mit seinem Pass Rene Maus der alleine auf den Gästekeeper zulief und den Ball ebenfalls ins untere Toreck, unhaltbar zum 2:1 einschieben konnte. Aber die Laubacher zeigten sich nur wenig beeindruckt und kamen nur zwei Minuten später zum Ausgleich. Die Entscheidung dann in der 55. Minute. Jan-Erik Münnich legte sich den Ball zum Freistoß bereit. Und aus 20 Metern zirkelte er den Ball über die Mauer ins obere Toreck. Erneut ein Freistoßtreffer der Extraklasse! Und nur eine Minute später sorgte dann Jens Rasch mit seinem Treffer zum 4:2 für den Endstand. Rasch, der heute durch das Tragen der Spielführerbinde wohl beflügelt wurde, zeigte sein bestes Saisonspiel. Nach diesem Doppelschlag erholten sich Laubacher nicht mehr und kamen nur noch gelegentlich zu Kontern. Aber trotz der Niederlage konnte die „Dreier-SG“ erhobenen Hauptes das Spielfeld verlassen. Mit dieser gezeigten Leistung werden sie sicherlich in der Meisterschaftsrunde noch für Furore sorgen. Unsere SG hat durch diesen Sieg das Achtelfinale erreicht. Gegen wenn es am Dienstag, den 4. Oktober geht wird die Auslosung am 19. September ergeben.

Und wie es im Pokal oftmals so ist, so gab es auch in der 1. Hauptrunde überraschende Ergebnisse. Höherklassige Mannschaften wie Lollar, Watzenborn-Steinberg, TuBa Pohlheim hatten das Nachsehen. Der VfB 1900 Gießen wurde aber mit einem 8:1 Sieg gegen den TSV Allendorf/Lahn seiner Favoritenrolle gerecht. [Hier](#) die weiteren Ergebnisse der 1. Hauptrunde.

Für die SG spielen:

Wiegel, Steinke, Gattwinkel, Günther, Pförtner (65. Kaus), Aff (85. Baumann), Nicolai K., Münnich, Thomaschewski (70. Nicolai L.), Rasch, Maus

Torfolge:

0:1 7. Min Gegner
1:1 10. Min Thomaschewski
2:1 49. Min Maus
2:2 51. Min Gegner
3:2 55. Min Münnich
4:2 56. Min Rasch

Vorbericht

27.08.11



SG startet in die 1. Hauptrunde des „SWG-Pokals“ Bisher kaum erfolgreich im Kreispokalwettbewerb

Am Dienstag (30.08.) beginnt nach dem erfolgreichen Meisterschaftsstart auch die diesjährige Pokalrunde. Die Kreispokalspiele werden seit 2004 unter dem Namen „SWG-Pokal“ ausgetragen. Der Kreispokalsieger qualifiziert sich dann für die Pokalrunde

auf Regionalebene (Gießen/Marburg). Dann geht's weiter auf Landesebene bis hin zur 1. Pokalrunde im DFB-Pokal. Soviel aber erstmal zum Wettbewerb.

Damit unsere SG überhaupt an der 1. Hauptrunde des SWG-Pokals teilnehmen konnten, mussten sie zunächst eine Begradigungsrunde überstehen. Die 1. Hauptrunde ist mit insgesamt 32 Mannschaften am Start. Da aber im Kreisgebiet 54 Mannschaften für diesen Wettbewerb gemeldet haben, musste das Los entscheiden wer für die 1. Hauptrunde direkt qualifiziert ist und wer in ein sogenanntes Begradigungsspiel muss. Unsere SG erwischte dabei ein Begradigungsspiel und musste am 31. Juli gegen den B-Ligisten Türkiyemspor Gießen antreten, was nach holprigem Start aber dann doch verdient mit 3:1 gewonnen wurde. Denn Spielbericht lesen sie unter diesem Artikel.

Jetzt geht der Wettbewerb aber richtig los. Am Dienstag erwartet dann das noch ungeschlagene SG-Team das ebenfalls noch ungeschlagene Team der SG Laubach/Ruppertsburg/Wetterfeld. Die Laubacher SG gehört zwar zum Gießener Kreisgebiet, wurde aber wegen der Nähe zu Grünberg in der Kreisliga A-Alsfeld eingeteilt. Dort rangiert die Mannschaft mit zwei Siegen und einem Remis derzeit auf Platz sieben. Über die Qualität und der Stärke des Gegners lässt sich derzeit nicht viel sagen. Fakt ist aber, dass sich die Laubacher SG optimal auf dieses Spiel vorbereiten konnte. Denn im Vergleich zu unserer Mannschaft, hatte die Laubacher SG am letzten Spieltag spielfrei. Aber nach dem letzten Auftreten unserer SG, am Sonntag in Staufenberg, hat man den Eindruck, dass das Fußballspielen zurzeit keine Belastung sondern pure Freude für den Tabellenführer der Kreisliga A-Gießen bedeutet. Warten wir also ab was uns am Dienstag erwartet. **Spielbeginn ist 19:30 Uhr** auf dem Sportplatz in Alten-Buseck. Geleitet wird die Partie übrigens vom Kreislehrwart des Gießener Kreisschiedsrichterausschuss Martin Reitz. Der Sieger dieser Partie qualifiziert sich dann fürs Achtelfinale.

Leider konnte die SG Trohe/Alten-Buseck bisher noch keine großen Pokalerfolge feiern. In den letzten Jahren ist man entweder in der 1. Hauptrunde oder sogar schon in der Begradigungsrunde gegen höherklassige Teams ausgeschieden. In der Saison 2008/09 erreichte man wenigstens Mal das Viertelfinale. Hatte aber dann gegen den damaligen Gruppenligisten VfB 1900 Gießen in einem Heimspiel mit 2:8 das Nachsehen. Hoffen wir also in dieser Saison etwas mehr Losglück und erfolgreiche Spiele absolvieren zu können.

Qualifizierungsrunde

31.07.11



SG nach holprigem Start für 1. Runde im SWG-Pokal qualifiziert

Am gestrigen Samstag bestritt das neuformierte Team von Trainer Christian Funk ihr erstes Pflichtspiel der neuen Saison. In einer Begradigungsrunde ging es darum, die fehlenden Teams zu suchen, die an der 1. Runde um den SWG-Pokal teilnehmen. Dabei fiel das Los unserer SG auf ein Auswärtsspiel gegen den B-Ligisten Türkiyemspor Gießen, die ihr Heimspiel nicht wie gewohnt in Gießen am Bundeswehrkrankenhaus, sondern auf dem neuen Kunstrasenplatz „An der Miller Hall“ austrugen. Bis allerdings der Anpfiff ertönte waren bereits 20 Minuten vom eigentlichen Spielbeginn vergangen. Grund dafür war, dass der Gastgeber noch auf seinen Torhüter warten musste, der wahrscheinlich auf dem gewohnten Gelände am Bundeswehrkrankenhaus auf beide Mannschaften wartete. Nach 20 Minuten war aber dann auch die Geduld des Schiedsrichters vorbei, und piffte die Partie ohne den vermissten Keeper an.

Bis zu dessen Eintreffen starteten die Türken nur mit 10 Spielern und einer davon hütete das Tor, bis zur 10 Minuten. Da traf nämlich der Vermisste ein. Bis zu diesem Zeitpunkt war unsere SG dominierend, hatte aber große Probleme den Abwehrriegel der Türken zu knacken. Die standen teilweise mit allen Spielern im hinteren Drittel des Spielfeldes. In der 13. Minute fasste sich dann Tim Aff ein Herz und zimmerte das Leder aus ca. 20 Metern in den Torwinkel. Aber zur Überraschung aller, entschied der Unparteiische bei diesem Torschuss auf Abseits und erkannte den regulären Treffer nicht an. Die Mannschaft, die ohne den noch gesperrten Jens Rasch antrat, machte weiter das Spiel. Aber scheiterte immer wieder an der gewaltigen Abwehrwand des Gastgebers. Und wenn es mal zu einer Minimalchance kam, wurde diese teilweise kläglich vergeben. Und wie es

immer so im Fußball ist, krönten die Türken ihre Abwehrleistung in der 33. Minute mit dem 1:0 Führungstreffer der durch einen Freistoß zustande kam. Bis zur Halbzeit geschah dann nichts Nennenswertes mehr, und so ging es mit einem 0:1 Rückstand in die Kabine.

Dort fand Trainer Funk wohl die richtigen Worte, denn mit Beginn der 2. Halbzeit machte die SG noch mehr Druck, spielte schneller nach vorne und knackte des Öfteren dadurch auch die „Betonwand“ der Türken. Erstmals in der 47. Minute. Dort konnte Rückkehrer Rene Maus nur noch per Foul im Strafraum gebremst werden. Denn fälligen Strafstoß nahm er sich selbst vor, konnte aber erst im Nachschuss zum längstverdienten 1:1 Ausgleich verwandeln. Die bis dahin sehr faire Partie wurde jetzt etwas ruppiger. In der 53. Minute bekam Tim Aff den Ball ins Auge und musste durch Neuzugang Kai Pförtner ersetzt werden. Bis auf Jan-Erik Münnich waren auch die anderen Neuzugänge Dennis Gattwinkel, Patrick Bender und Michael Günther mit von der Partie. In der 61. Minute rettete dann SG-Keeper Tim Burbach sein Team vor einem erneuten Rückstand. Der A-Jugendliche ersetzte den verletzten Oli Wiegel und machte sein Sache gut. Eine Minute später musste dann ein Türke wegen groben Foulspiels an Rene Maus das Feld verlassen. Das Spiel wurde jetzt noch härter und der Schiedsrichter hatte es sehr schwer immer im Bilde zu bleiben. Dann endlich der erlösende Führungstreffer der SG. Lukas Nicolai zog aus ca. 20 Metern ab und der Ball, der noch abgefälscht wurde, ging unhaltbar ins Gehäuse der Gastgeber. Jetzt zweifelte keiner mehr am Erfolg der SG und ans Erreichen der 1. Hauptrunde um den SWG-Pokal. Den Sack zu machte dann Neuzugang Kai Pförtner, der mit seinem Treffer zum 3:1 in der 85. Minute nicht nur seinen ersten Torerfolg, sondern auch den Auftaktsieg in die neue Saison mit seinem neuen Team feiern konnte.

Alles in allem ein erwartungsgemäßer Sieg gegen einen überforderten Gegner, der aber noch einige Schwächen im Vergleich zu den Vorbereitungsspielen aufzeigte. Kurz vor Schluss hätte Patrick Bender, mit dem zweiten Elfer für die SG sogar noch auf 4:1 erhöhen können, scheiterte aber am zu Beginn vermissten Keeper der Gastgeber. „Wir werden im Laufe der Saison noch auf mehr Mannschaften treffen die nur hinten drin stehen, da müssen wir noch etwas cleverer agieren“ so Abteilungsleiter Bruno Endrejat nach Ende der Partie, der sich aber dennoch zufrieden mit dem Erreichen der 1. Hauptrunde schien.

Für die SG spielten:

Burbach, Gattwinkel, Endrejat, Fleißner, Maus, Bender, Kaus, Nicolai L., Thomaschewski, Aff (53. Pförtner), Günther

Torfolge:

1:0 13. Min. Türkiyemspor

1:1 48. Min. Maus (FE)

1:2 63. Min. Nicolai, L.

1:3 85. Min. Pförtner

SG Torschützenliste (SWG-POKAL 2011/12)

1.	René Maus	4 Treffer
2.	Lukas Nicolai	1 Treffer
	Kai Pförtner	1 Treffer
	Simon Thomaschewski	1 Treffer
	Jan-Erik Münnich	1 Treffer
	Jens Rasch	1 Treffer
	Fabrizio Kuruc	<u>1 Treffer</u>
		10 Treffer